



Die Behandlung von Bewässerungswasser für Pflanzen hat eine lange Tradition. Der Weg über die schwachen elektromagnetischen Frequenzimpulse ist neu und erstmalig durch die neuesten Kenntnisse der Physik steuerbar.

Wachstum von Pflanzen wird trotz einer optimalen Nährstoffversorgung durch negativ wirkende Randproblematiken beeinflusst.

Dies sind schlechte Wasserqualität, schlechte Nährstoffverfügung und das Vorhandensein von schädlichen Organismen.

Eine extreme Fehlerquelle in der Bewässerung von Pflanzen, unabhängig ob Gewächshaus oder Freiland, sind die Bewässerungsleitungen. Der langsame Wasserfluss, aufgewärmtes Wasser und die Durchleitung von Nähr- oder Hilfsmitteln führt zu Biofilm.

Dieser gibt wachstumshemmende Stoffe (Bakterien, Pilze, Algen) ab, was zu einem vermehrten Bedarf an Dünge- und Pflanzenschutzmitteln führt.

water tune greenhouse schafft optimale Bedingungen.

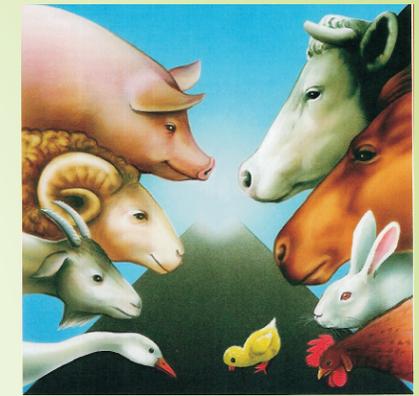


Holzham 4 • 94424 Arnstorf
 Tel.: 08723-9799985 • Fax: 08723-9799986
 agrel@t-online.de • www.agrel.de



agrar entwicklungs labor

**Probleme erkennen - Lösungen finden
 Innovative Ideen für die Landwirtschaft**



water tune greenhouse **water tune Technology** **für Gewächshäuser und Freilandpflanzen-** **zucht mit Bewässerungs-** **systemen**



Watertuning ist eine biophysikalische Wasserbehandlungstechnologie. Hiermit werden chemie- und wartungsfrei optimale Wasserbedingungen für Gewächshaus oder bewässerte Kulturen geschaffen.

1. Wasserqualität

Physikalische Aufbereitung durch der Natur nachgeahmte Prozesse der Selbstreinigung.

2. Bodenorganismen

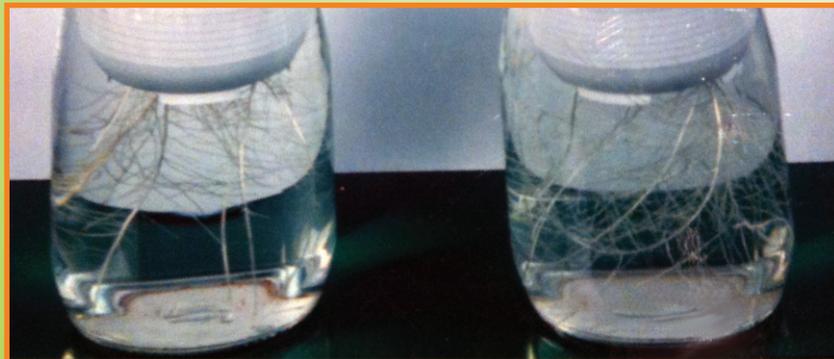
Durch die naturnahe molekulare Struktur werden positive Symbiosen optimiert. Diese Verhältnisse sind für Nematoden unattraktiv.



Bessere Wurzel und Mykorrhizawachstum durch **water tune** Technology

3. Wasseraufnahme

Die Veränderung der Oberflächenspannung führt zu einer Verbesserung des Kapillareffekts. Jungpflanzen nehmen mehr Wasser auf und bilden schneller Wurzeln.



Rechts gleichalte Pflanzenwurzel mit **water tune** Technology

4. Nährstoffaufnahme

Das Wasser kann Nährstoffe besser lösen. Ähnlich sehr gutem Quellwasser kann das Wasser mehr Stoffe aufnehmen ehe es gesättigt ist.



Aufnahmevermögen von Wasser: Der Versuch zeigt aufgenommenen wasserlöslichen Farbstoff. WT-Wasser kann fast 50% mehr Farbe aufnehmen wie normales Leitungswasser. Der Farbstoff wird bei dem Versuch nicht verrührt, sondern muss selbstständig in Lösung gehen. Glas B2 zeigt, dass mehr Farbmoleküle in weniger Wasser Platz haben.
L=Leitungswasser, Q=Quellwasser, D=Destilliertes Wasser, B1=kurz behandeltes Wasser, B2=Watertune Leitungswasser

5. Saubere Bewässerungsleitungen

Biologisch: die elektromagnetischen Schwachimpulse sorgen dafür, dass sich kein Biofilm in den Leitungen ansetzt.

Mineralisch: alle Inhaltsstoffe wie Calcium (Kalk), Eisen, Mangan oder andere werden in Schwebelagern gehalten und lagern sich nicht an.

Bestehende Ablagerungen lösen sich auf.



Links Bewässerungsleitung ohne, rechts mit **water tune greenhouse**. Beide Leitungen sind 4 Monate genutzt worden.

water tune greenhouse

ist die optimale Technologie umweltbewusst Pflanzenzucht zu betreiben.

